

# Jahresbericht 2022

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorstand.....	2
2.	Veranstaltungen 2022 .....	3
3.	Berner Ausbildungsmesse BAM 2022 – Nachwuchsförderung .....	4
4.	Beratungsstelle .....	5
5.	Jahresbericht 2022 der Regionalgruppe Biel-Seeland .....	5
6.	Jahresbericht 2022 Regionalgruppe Oberland .....	6
7.	Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2022 .....	7
8.	Architekturforum Bern .....	9
9.	Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur .....	10
10.	Mitgliederbewegung .....	11

## **1. Vorstand (Christopher Berger)**

### **1.1. Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung 2022 fand in der Cinématte statt. Nach den Sektionsgeschäften informierte uns der neu gewählte SIA Präsident Peter Dransfeld über die Herausforderungen des SIA auf nationaler Ebene und seine Vision unseres Vereins. Das spannende Referat zeigte, dass Peter Dransfeld in hohem Masse geeignet gewesen wäre, unsere Interessen in dieser anspruchsvollen Zeit zu vertreten. Der Vorstand der Sektion bedauert deshalb seinen Rücktritt ausserordentlich.

### **1.2. Verbandsarbeit**

Nebst den ordentlichen Themen befasste sich der Vorstand insbesondere mit folgenden Themen:

#### **1.2.1 Behördengespräche**

Die sia Sektion Bern führte auch letztes Jahr diverse Behördengesprächen. Mit Lorenz Held diskutierten wir u.a. über Strategien und Organisation im AGG, über aktuelle Erfahrungen bei Ausschreibungen von Planungsleistungen nach der Revision der Ordnung 144 sowie über Herausforderungen bei der Renovation von Bauten aus der Nachkriegszeit. Im Austausch mit der Stadt Bern beschäftigte sich der Vorstand mit dem öffentlichen Raum um den Bahnhof Bern, dem UNESCO Managementplan, der anstehenden Revision der Bauordnung sowie mit einer u.E. sehr übertriebenen Compliance Erklärung.

#### **1.2.2 SIA Schweiz**

Im Rahmen der nationalen Konferenzen und der CoDes (Coordination der Deutschschweizer Sektionen) befassten wir uns im 2022 v.a. mit der Revision der Ordnungen 144, der anstehenden Vernehmlassung der Ordnungen 142/143 und der Finanzierung der BWA's (Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibungen). Auch dieses Jahr möchten wir wieder auf die wichtige Arbeit des BWA-Bern-Solothurn verweisen, der 2022 nicht nur 37 Verfahren bewertet hat, sondern sich auch gemeinsam mit dem Vorstand der Sektion an der Tagung zur nachhaltigen Beschaffung beteiligt hat.

#### **1.2.3 FÖR.Bern**

Der Vorstand ist bemüht sich aktiv und konstruktiv an der Planung rund um den Hauptbahnhof Bern einzubringen. In Zusammenarbeit mit den Planungsverbänden BSA, SWB und BSLA hat er zu diesem Zweck im 2022 das Forum öffentlicher Raum gegründet ([www.foer-bern.ch](http://www.foer-bern.ch)). Das Forum setzt sich ein für die Qualitäten des öffentlichen Raumes. Es sucht Mittel und Wege, den öffentlichen Raum so zu gestalten, zu entlasten und zu stärken, dass er seine wichtige Rolle in Stadt und Region optimal spielen kann. Das Forum versteht sich als Plattform des Austausches, Impulsgeber

und -aufnehmer, Resonanzraum für Fragen, Ideen, Strategien und Projekte. Das Forum wird im 2023 seine Aktivitäten ausbauen müssen. Der Vorstand ist daher immer an Fachpersonen interessiert, die sich zu diesen Themen einbringen möchten.

### **1.3. Aus- und Weiterbildung**

Der SIA war auch im 2022 mit einem Stand an der Berner Ausbildungsmesse BAM vertreten. Unser Dank dafür geht an die Vorstandsmitglieder Kamenko Bucher und Roland Zeller sowie an die zahlreichen Lernenden und Planungsbüros, die jeweils die Betreuung übernehmen.

Auch 2022 hat der SIA die Berner Fachhochschule unterstützt sowie den SIA-Preis für Masterarbeiten an der BFH vergeben. Im Bereich Architektur wurde die Masterarbeit von Marijana Momic zum Thema «Städtisches Weiterbauen im Zeichen der Kreislaufwirtschaft» ausgezeichnet.

### **1.4. Diverses / Ausblick**

Im 2022 konnten weniger 5à7 Anlässe durchgeführt werden wie gewünscht. Wir sind aber zuversichtlich, dass im 2023 mehr Besichtigungen stattfinden und freuen uns, dass diese dank der Regionalgruppe nun auch im Oberland organisiert werden.

Der Vorstand hat sich im 2022 intensiv mit diversen Nachfolgen beschäftigt – u.a. auch mit meiner. Es freut mich sehr, dass wir mit Ueli Krauss und Matthias Lüthi zwei gut vernetzte und ausserordentlich kompetente Personen gefunden haben, welche wir der Mitgliederversammlung 2023 für ein Co-Präsidium vorschlagen können. Ich bin sicher, dass die Sektion Bern damit in die besten Hände übergeben wird.

## **2. Veranstaltungen 2022 (Nick Ruef)**

Mit viel Vorfreude auf eine pandemiebefreite Zeit, starteten wir wieder mit unseren Veranstaltungen der „de 5à7“. Jedoch mussten wir auch erkennen, dass gewisse Unsicherheiten der vergangenen Jahre noch vorhanden waren. So konnten wir mit der Anzahl der Veranstaltungen leider nicht an die Jahre vor der Pandemie anknüpfen. Diejenigen Veranstaltungen, die durchgeführt wurden, waren jedoch wieder sehr gut besucht, was uns sehr freut.

Die Objekte sollen eine Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aufzeigen und zu einer Diskussion über zeitgenössische Architektur und Baukultur anregen. Die Objektgrösse wird möglichst abwechslungsreich gehalten.

Wir freuen uns sehr, alle Architektur- und Baukulturinteressierte im neuen Jahr wieder bei spannenden Objekten und Führungen begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle sei noch ein Appell an die Fachschaften gerichtet, ihre spannenden Objekte uns zu melden, damit wir im Jahr 2023 einen bunten Strauss an Veranstaltungen durchführen können.

Auf der Homepage [www.be.sia.ch](http://www.be.sia.ch) werden die Veranstaltungen jeweils spätestens zwei Wochen im Voraus publiziert.

Folgende Veranstaltung konnten im 2022 durchgeführt werden:

- Sanierung und Erweiterung einer Ikone der Berner Moderne  
Besichtigung Umbau und Ersatzneubau Pflegezentrum tilia Elfenau, Bern  
(Aebi & Vincent Architekten SIA AG)
- Klare Kante am Stadteingangsbereich  
Besichtigung Wohnüberbauung Talackerstrasse, Thun  
(vbarchitekten. AG, camponovo baumgartner bsa sia)
- Pavillionschule im neuen alten Kleid  
Besichtigung Gesamtsanierung und Erweiterung Volksschule Markus, Bern  
(wbarchitekten eth sia)
- Eine Schule öffnet sich dem Dorf  
Besichtigung Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Spiegel, Köniz  
(Naos Architekten AG)
- Die Schule fürs Quartier  
Ersatzneubauten und Turnhallensanierung Volksschule Kleefeld, Bern  
(Kast Kaeppli Architekten BSA SIA)

### **3. Berner Ausbildungsmesse BAM 2022 – Nachwuchsförderung (Kamenko Bucher/Roland Zeller)**

An der Berner Ausbildungsmesse BAM war die sia Sektion Bern vom 25.-28. August 2022 wiederum mit einem Stand vertreten. Vorgestellt wurden die Berufsfelder der Ingenieur/innen und Architekt/innen mit den entsprechenden Zeichner-Berufen und deren Weiterbildungsmöglichkeiten. Es ging vor allem darum, interessierten jungen Leuten, ob Schulabgängern oder zukünftigen Studierenden, die Planungsberufe im Baubereich vorzustellen und sie dafür zu gewinnen.

Während vier Tagen standen den Besucherinnen und Besuchern täglich ausgewiesene Fachleute mit je ein bis zwei Lernenden Red' und Antwort. Die Lernenden zeigten auf den Laptops und den mitgebrachten Plänen ihre Aufgaben in den Lehrbetrieben und gaben Auskunft zu ihrer Ausbildung.

An über 400 Interessierten konnten die Unterlagen abgegeben werden. Für die Standbetreuung ist die sia Sektion Bern auf die freiwillige Mitarbeit der Büros angewiesen. Der Dank geht an alle Büros, die Mitarbeitende und Lernende zur Verfügung gestellt haben. Um den dringend benötigten Nachwuchs zu finden, erachten wir die Präsenz an der BAM als sehr wichtig. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet ein neues Konzept für einen Stand der Zeichnerberufe an der BAM.

#### **4. Beratungsstelle (Andreas Güngerich)**

Stéphane de Montmollin hat wiederum telefonische Ratschläge erteilt. Im Jahr 2022 gab es zwei Anfragen. Eine von einem grossen Generalunternehmer betreffend Anwendung der neuen Norm SIA 271 und eine von einem SIA-Mitglied betreffend Differenzen zwischen Bauherrschaft und Architekten zum Thema Toleranzen KV/Bauabrechnung.

#### **5. Jahresbericht 2022 der Regionalgruppe Biel-Seeland (Melchior von Rotz)**

##### **5.1. Hauptversammlung**

Die HV der Regionalgruppe fand nach 2 Jahren in digitaler Form wieder physisch statt. Dieses Jahr wurde sie als Teil der Ausstellungsreihe «le concours suisse» in der Disphalle durchgeführt. So konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste in Nidau begrüsst werden.

- Fabian Hürzeler hat den Vorstand aufgrund der Amtszeitbeschränkung verlassen. Für ihn wurde Yves Baumann zum Präsidenten der Regionalgruppe Biel-Seeland gewählt.
- Andreas Sager von ASSL Architekten GmbH wurde einstimmig in den Vorstand gewählt.
- Bastien Jeandrevin von Studio 9 wurde einstimmig in den Vorstand gewählt.

##### **5.2. 5à7 und Ausstellung «le concours suisse»**

Die 5à7 Veranstaltungen der RG Biel-Seeland konnten im Spätsommer wieder wie gewohnt durchgeführt werden:

24.08.2022	Ausbildungshalle Sportzentrum Magglingen
31.08.2022	Mehrfamilienhaus Fischer
07.09.2022	Maison Climat
21.09.2022	Werk 11

Im Frühjahr konnte die Wanderausstellung «le concours Suisse» in Nidau durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um eine Ausstellung zur «Wettbewerbslandschaft» in der Schweiz mit verschiedenen Beispielen aus der ganzen Schweiz. Die Ausstellung wurde durch eine Reihe von Beispielen von Bieler Wettbewerben ergänzt. Diese erstellten Resultate lokaler Wettbewerbe konnten durch einen Stadtrundgang auch vor Ort begutachtet werden. Die Ausstellung war relativ gut besucht und zog Interesse von vielen Leuten an.

### **5.3. Coordination romande**

Dieses Jahr fanden wiederum mehrere Koordinationssitzungen statt. Pandemiebedingt aber teilweise nur per Videokonferenz. Ein reger Austausch fand auch ausserhalb der Sitzungen statt, insbesondere zu den Themen der neuen sia-Normen 142, 143 und 144.

Die «rencontre des sections latines», der jährliche Anlass, wo alle Vorstände der Sektionen der CoRo eingeladen sind, fand dieses Jahr in Freiburg, auf Einladung der Sektion Fribourg, statt. Der Anlass wurde mit einem «City-Golf» abgeschlossen, welches unser Vorstandsmitglied Bastien Jendrevin mit seinem Team gewann.

Projekte und Themen CoRo in 2022:

- Workshop zur besseren Integration der Westschweiz und dem Tessin in die SIA Schweiz,
- Neue Plattform « [www.piloti-sia.ch](http://www.piloti-sia.ch)», welche es erlaubt, Spezialisten (Planner), die Mitglied des SIA sind, für seine eigenen Projekte zu finden.
- Revision SIA 142/143.
- Zusatzmassnahmen für die Norm SIA 144.
- Nationaler SIA-Tag.

### **5.4. Koordination mit anderen Fachverbänden, Stellungnahmen**

Die sia Regionalgruppe Biel-Seeland hat regelmässig Koordinationssitzungen mit dem BSA, dem BHS, dem SWB (Schweizer Werkbund) und dem Architektur-Forum geführt, um aktuelle städtebauliche Themen zu diskutieren und geeint gegenüber den Behörden Stellung zu nehmen.

4-mal im Jahr treffen sich Vertreter aus den unterschiedlichen Verbänden mit den Verantwortlichen der Stadtbehörde zum Austausch. Dadurch können allfällige Konflikte vorbesprochen werden, bevor diese über Mitwirkungen kritisiert werden.

## **6. Jahresbericht 2022 Regionalgruppe Oberland (Michael Minder)**

Den Jahresbericht beginnen wir mit einem Aufruf: «Liebe Mitglieder: Bringt euch aktiv ein in unserer Regionalgruppe. Nutzt dazu zum Beispiel die monatlichen Vorstandssitzungen. Eine Teilnahme ist auch per Internet möglich. Meldet euch auch bei uns, wenn ihr interessante Baustellen zur Besichtigung für unsere Mitglieder im Köcher habt. Ebenfalls freuen wir uns sehr, wenn interessierte Berufskolleginnen sich als Vorstandsmitglied engagieren würden.»

Seit anfangs Jahr ist Urs Fischer als Vorstandsmitglied mit dabei. Mit ihm konnten wir eine kompetente, regional gut vernetzte Persönlichkeit gewinnen. Apropos Vernetzung: Es fanden weitere Gespräche mit Vertreter/innen des Architektur Forums Thun (AFT), dem Bund Schweizer Architekten, der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen und dem Berner Heimatschutz (BHS) statt, um den Aufbau der regionalen Konferenz der Fachverbände voranzutreiben. An den Gesprächen mit der Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung, wo der SIA, der BHS und das AFT teilgenommen haben, hat sich klar der Mehrwert einer konsolidierten Haltung gegenüber den Behörden gezeigt. Ziel ist es, dass im nächsten Jahr die Aufbauphase abgeschlossen sein wird.

Unsere Regionalgruppe hat sich durch das Jahr intensiv engagiert, unter anderem bei wichtigen Geschäften in der Stadt Thun: Charrette-Verfahren zum ESP Bahnhof Thun, Ortsplanungsrevision, Klimastrategie der Stadt Thun. Das Tiefbauamt der Stadt Thun hat mit Beat Baumann einen neuen Leiter. Ein erstes Gespräch hat bereits stattgefunden.

Wie alle Jahre beurteilten Mitglieder des Vorstandes Arbeiten des Qualifikationsverfahren der Lernenden der Ausbildung Zeichner/in der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurbau und konnten entsprechende Preise im Namen des SIA vergeben. Die Aus- und Weiterbildung und damit die Sicherstellung zukünftiger Fachkräfte in den Planungsbüros des Berner Oberlandes ist ein enorm wichtiges Thema. Entsprechend engagiert sich der Vorstand in verschiedenen Gremien.

Punkto Anlässe hat der Vorstand entschieden, dass die Regionalgruppe Baustellenrundgänge anbieten will. Ende Jahr konnte das neue Verwaltungsgebäude der Stadt Thun an der Industriestrasse besichtigt werden. Der Anlass war sofort ausgebucht, was zeigt, dass für solche Anlässe grosses Interesse vorhanden ist. Weiterhin sollen Veranstaltungen zusammen mit anderen Organisationen angeboten werden. Bereits geplant ist ein Baustellenrundgang zusammen mit BEO HOLZ und ein Spaziergang in Thun mit dem Berner Heimatschutz.

Die Regionalgruppe unterstützt weiterhin das Stadtlab Thun, eine Initiative, welche sich für kooperative Planungsprozesse einsetzt und beim Verein Smart Regio Thunersee angesiedelt ist.

## **7. Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2022 (Andreas Güngerich)**

### **7.1. Aussprache mit Behördenvertretern**

#### **7.1.1 Stadtpräsident Alec von Graffenried**

Mit dem Stadtpräsidenten haben im vergangenen Jahr zwei Gespräche stattgefunden, nämlich am 3. Mai 2022 (ordentliche Aussprache) und ein Vorbereitungstermin dazu am 25. April 2022. Hauptgrund für diese Vorgehensweise war, dass die PKBB schwergewichtig auf den Stadtraum Bahnhof eingehen und ihre Ideen vor der ordentlichen Aussprache mit den Stadtpräsidenten vorbesprechen wollte (s. im Übrigen oben Ziff. 1.2.1 und 1.2.3).

### **7.1.2 Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG)**

Die PKBB hat sich am 31. Oktober 2022 mit dem Vorsteher und weiteren Vertretern des AGG zur ordentlichen Aussprache getroffen (s. im Übrigen oben Ziff. 1.2.1).

### **7.2. Planung Bahnhof Bern**

Die Planungsfachverbände Berns haben beschlossen, die Planung rund um den Bahnhof aktiv zu begleiten. Mehrere Vertreter der PKBB bringen sich aktuell im Forum öffentlicher Raum Bern (FÖR.Bern) ein (s. dazu [www.foer-bern.ch](http://www.foer-bern.ch)). S. im Übrigen oben Ziff. 1.2.3.

Anlässlich der PKBB-Sitzungen wurde regelmässig über den Stand der Arbeiten berichtet.

### **7.3. Marktbeobachtung**

Im Jahr 2022 hat der BWA Bern-Solothurn seine Tätigkeit wiederum fortgesetzt und 37 Bewertungen publiziert. Für Einzelheiten sei auf die Website des BWA Bern-Solothurn verwiesen: <https://bwa-smile.ch/bwa-bern-solothurn/alle-bewertungen-bern-solothurn/> (s. im Übrigen oben Ziff. 1.2.2).

### **7.4. Neubau Spitalzentrum Biel**

Vertreter der PKBB haben sich am 20. Mai 2022 mit dem Verwaltungsratspräsidenten der Spitalzentrum Biel AG, Thomas von Burg, getroffen. Thomas von Burg hat der PKBB-Delegation die nächsten Schritte betreffend Neubau des Spitalzentrums in Brügg erläutert. Die PKBB hat namentlich auf die Wichtigkeit der Durchführung eines Wettbewerbs hingewiesen.

### **7.5e «Projet de construction concernant l'école enfantine, la crèche et l'école à journée continue» der Gemeinde Reconvilier**

Die PKBB hat sich an den Gemeinderat der Gemeinde Reconvilier gewandt. Hintergrund ist der geplante Neubau einer Schule in einem ISOS-Gebiet. Die PKBB hat bemängelt, dass nie ein Wettbewerb stattgefunden habe.

### **7.6. Neuausrichtung hydrogeologische Dokumentationsstelle**

Die PKBB hat sich an das Amt für Wasser und Abfall (AWA) gewandt wegen der Neuausrichtung der hydrogeologischen Dokumentationsstelle. Die PKBB bedauert die Reduktion der verfügbaren Daten sehr. Das AWA hat im Rahmen des Gesprächs unserem Anliegen viel Verständnis entgegengebracht, jedoch auf die angespannte Finanzlage hingewiesen. Die PKBB nimmt das Thema mit Regierungsrat Christoph Neuhaus wieder auf.



## 8. Architekturforum Bern (Nick Ruef)

Neben dem Organisieren diverser Veranstaltungen zu aktuellen Themen im Architekturdiskurs, stand im 2022 insbesondere die Findung eines neuen visuellen Auftritts im Vordergrund. Zu diesem Zweck wurde ein OpenCall lanciert, wo zahlreiche Beiträge mit interessanten Vorschlägen für ein neues visuelles Erscheinungsbild eingereicht wurden. Der Entscheid fiel auf das noch junge Grafikerinnen Büro JacobWyss, welches mit ihrem Beitrag auch die eingeladenen Fachjuroren überzeugen konnten. Wir freuen uns auf den neuen grafischen Auftritt und die zukünftige Zusammenarbeit.

Architektur, Städtebau und die Gestaltung unserer gebauten Umwelt sind Themen, die uns alle bewegen. Themen, die zu Diskussionen anregen und unsere Zukunft betreffen. Das Architekturforum Bern – getragen von zahlreichen Fachorganisationen und Gönner – fördert mit seinen Veranstaltungen und Ausstellungen den offenen Austausch im Architekturdiskurs. Neben den Formaten Frühlings- und Herbstreihen, gibt es Einzelveranstaltungen zu aktuellen Themen.

Mit viel Elan und teilweise neuer Besetzung im Vorstand des Architekturform konnten wir zahlreiche spannende und sehr gut besuchte Veranstaltungen durchführen.

Infos zu den Veranstaltungen sind auf [www.architekturforum-bern.ch](http://www.architekturforum-bern.ch) zu finden.

2022 wurden folgende Veranstaltungen geplant und durchgeführt:

26.04.22                    «Ideenwettbewerb Gaswerkareal – hat die Brache ihre Bestimmung gefunden». Die Beiträge des kürzlich entschiedenen Ideenwettbewerbs zeigen, trotz eng geschnürten Rahmenbedingungen, unterschiedliche Lesarten und Bestimmungen für den Ort auf. Dies sorgt für Diskussionen in Fachkreisen und wirft ein weiteres Mal die Frage auf: Ist das Gaswerkareal ein öffentlicher Freiraum oder ein idealer Wohnstandort?

Carte Blanche mit Kurzinputs von Michael Aebersold, Gemeinderat, Martin Zulauf, Jurypräsident, Michael Schmid, Büro B und einer Podiumsdiskussion mit Alec von Graffenried, Stadtpräsident, Robin Winogron, Fachpreisrichter Ideenwettbewerb, Christian Salewski, Fachpreisrichter Testplanung, Harry Gugger, Verfasser Beitrag Testplanung, Moderation Gabriela Neuhaus, Offroad Reports GmbH

10. / 24. 31.05.22        «Schweizer Reise Teil 1: Tessiner Architektur» Vortragsreihe zur Aktualität der Tessiner Architektur mit Dr. Nicola Navone, Prof. USI Mendrisio, Raffaele Cavadini, Prof. em. USI Mendrisio, Viola Valsesia, Architektin ETH, Giulia und Hermes Killer, Architetti Locarno, Durisch Nolli Architetti ETH SIA FAS, Massagno

- 11.10.22 «Das behagliche Haus» ein nachträglicher Vortrag aus der Reihe «Keep Cool» Architektur und Stadtplanung im Klimawandel, mit Gion Caminada, Architekt und Prof. für Architektur ETH und Franziska Wittmann, Architektin und wissenschaftliche Mitarbeiterin ETH
- 18./25.10 / 01.11.22 «Zirkuläres Bauen» Vortragsreihe zur zirkulären Bauwirtschaft und Materialkreisläufen. Um unsere Klimaziele zu erreichen, brauchen wir eine zirkuläre Bauwirtschaft, welche die Materialkreisläufe konsequent schliesst. Die effektive Vermeidung von Abfällen, der Einsatz von ökologischen Baustoffen und die Wiederverwendung der eingesetzten Materialien werden schon seit Jahren gefordert, jedoch nur bei einzelnen Projekten erfolgreich umgesetzt. Warum das so ist und wie dies geändert werden kann, wird anhand von drei unterschiedlichen Positionen aus der Lehre und der Praxis beleuchtet. Reihe mit Prof. Dirk E. Hebel, Dipl. Architekt ETH, Professur für Nachhaltiges Bauen, KIT Karlsruhe, Marc Loeliger, Loeliger Strub Architekten ETH SIA BSA, Barbara Buser, Dipl. architektin ETH, NDS Energie, Baubüro in Situ, Gastdozentin ETH Zürich

## 9. **Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur** (Kathrin Merz)

Nach dem grossen Einsatz aller Beteiligten im Rahmen der Vorbereitung, Planung und Durchführung des Atuprix 2021 stand für den Stiftungsrat in der Berichtsperiode erstmals eine ruhigere Phase an.

Dennoch gibt es Verschiedenes zu berichten. Die Zeit wurde insbesondere genutzt für ein Debriefing bezüglich der vergangenen Durchführung, die ja mit der digitalen Eingabe und den neuen Kommunikationsmassnahmen (Ausstellung im öffentlichen Raum, Publikums-voting, Newsletter etc.) einige Neuerungen erfahren hat. Die Rückmeldungen wurden über die Netzwerke der Stiftungsratsmitglieder eingeholt sowie im Rahmen eines Austauschs mit unserem Partner, der GVB. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse dienen der Optimierung der kommenden Durchführung 2024. Handlungsspielraum wird besonders im Bereich einer noch breiteren Kommunikation der Auszeichnungen über soziale Medien, aber vor allem auch über Fachmedien festgehalten. Zudem soll geschärft werden, wofür die Auszeichnung Berner Baukultur steht und welche baukulturellen Werte damit ausgezeichnet werden sollen. Die Umsetzung der Idee einer Wanderausstellung mit den 2021 ausgezeichneten Projekten, konnte nicht wie gewünscht umgesetzt werden, hier steckt ein Potenzial für die nächste Auszeichnung 2024.

Finanziell steht der Atuprix auf gesunden Beinen. Es liegt ein ausgeglichener Jahresabschluss 2021 vor.

Der Stiftungsrat hat sich 2022 neu konstituiert. Ivo Thalman gibt das Co-Präsidium ab. Tina Kneubühler (BSLA) vertritt den Stiftungsrat neu mit Kathrin Merz (SIA) im Co-Präsidium.

Insgesamt gab es folgende Mutationen im Stiftungsrat:

Co-Präsident Ivo Thalmann (Berner Heimatschutz), stellvertretender Präsident Simon Binggeli (FSAI) und Mathias Bögli (BSA) treten als Stiftungsräte nach neun Amtsjahren zurück. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich für Ihren Einsatz und das grosse Engagement gedankt! Die Rolle des stellvertretenden Präsidiums ist vorerst vakant und soll Anfang 2023 neu besetzt werden.

Neu im Stiftungsrat sind Sebastian Holzhausen (BSA), Catherine Preiswerk (Berner Heimatschutz) und Pascal Kraut (FSAI).

Weiterhin im Stiftungsrat engagiert sind Karola Kamp und Livia Wicki (ABAP), Christian Stettler (FSU), Andreas Liesen (GAB), Sandra Trachsel (GVB) Monika Müller (SIA), Remo Grüniger (STV), Pascale Bellorini (SWB) und Lukas Hochstrasser (USIC).

Der Stiftungsrat dankt allen Trägerorganisationen für die wertvolle und unverzichtbare Unterstützung und freut sich in neuer Zusammensetzung die Vorbereitungen für den Atuprix 2024 in Angriff zu nehmen.

## 10. Mitgliederbewegung

### 10.1. Zunahmen

#### Einzelmitglieder

Ambrosi	Liy	Bern
Birkigt	Eric	Bern
Brügger	Reto	Lommiswil
Chini	Gianni	Bern
Chirico	Maurizio	Aefligen
Dänzer	Aline	Port
Egger	Raffael	Hasle b. Burgdorf
Fluri	Miriam	Thun
Gfeller	Tobias	Ursenbach
Gottret	Anna	Spiegel b. Bern
Gurtner	Theo	Bern
Haefeli	Benjamin	Solothurn
Holzer	Christian	Fraubrunnen
Hubacher	Philipp	Bern
Hurek	Sandra	Biel
Koivulehto	Milla	Biel
Krauer	Thomas	Altbüron
Kuss	Brigitte	Bern
Lambmann	Jochen	Bern
Lüdi	Michael	Lotzwil
Mange	Pierre-Alain	Ittigen
Mani	Florence	Biel
Mävers	Sebastian	Bern
Moser	Gian	Biel
Pauchard	Julie	La Neuveville

Schütz	Benjamin	Bern
Stoffel	Markus	Gerzensee
Teuscher	Daniel	Zollikofen
Trachsel	Matthias	Oeschseite
Widmer	Moritz	Bern
Wiedmer	Frédéric	Bern
Wittmer	Barbara	Köniz
Zemp	Simon	Bern

### **Studenten**

Balmer	Patric	Rosshäusern
Boder	Nathan	Biel
Briner	Eric	Bern
Cibolini	Salvatore	Ins
Graber	Luca	Bern
Hovind	Kaj	Biel
Iseli	Severin	Zollikofen
Kirchhofer	Philipp	Oey
Ludwig	Ingo	Konstanz
Meierhofer	Nicola	Stettlen
Messner	Joel	Vinelz
Reber	Sven	Bern
Rychner	Alain	Steffisburg
Wyss	Raphael	Bern

### **Übertritt in die Sektion**

Briner	Reinhard	Bern
Esadi	Afrim	Bern
Flückiger	Hans	Brügg b. Biel
Girardin	Nicolas	Biel
Hartmann	Pia	Lyss
Hurni	Michael	Langnau i.E.
Locher	Benjamin	Ligerz

## **10.2. Abnahmen**

### **Einzelmitglieder**

Abegglen	Michael	Mürren
Bernhard	Pascal	Bern
Bühlmann	Beat	Rüfenacht
Friedli	Balz	Nidau
Fuchs	Gernhard	Worb
Grütter	Jörg	Bern
Gugger	Claude	Zollikofen
Haas	Christina	Bern
Haftka-Reis	Urs	Bern
Högl	Peter	Bern

Höschele	Peter	Muntelier
Hunziker	Theo	Eriswil
Keusen	Hans-Rudolf	Rapperswil
Matter	Bernhard	Hinterkappelen
Mollet	Henri	Biel
Nussbaumer	Franz	Wabern
O'Neill	Christopher	Schnottwil
Schifferli	Beat M.	Bern
Schlup	Rolf	Bern
Schwaller	Ralf	Worb
Steiner	Urs	Gümmenen
Trachsler	Kurt	Biel
Waldvogel	Claudia	Bern
Zahnd	Markus	Langenthal

### **Todesfälle**

Kellerhals	Peter	Bern
Mani	Daniel	Bern
Neuenschwander	Hansjörg	Belp

### **Studenten**

Banholzer	Jessica	Innertkirchen
Baumer	Roger	Thun
Brütsch	Kaspar	Bern
Bucher	Olivia	Bern
Drewes	Jon	Langnau i.E.
Dümbgen	Lena	Bern
Fahrni	Joas	Bönigen b. Interlaken
Germann	Marc	Frutigen
Glatz	Kim	Langnau i.E.
Goerler	Kevin	Frutigen
Graber	Joel	Worb
Kandasamy	Remy Stephan	Münsingen
Kessi	Valérie	Nidau
Lerch	Prisca	Suberg
Molari	Nora	Biel
Müller	Noah	Worb
Steiner	Viola Sabrina	Büren an der Aare
Trütsch	Mischa	Bern
Tummarello	Salvatore	Bern
Von Däniken	Angela	Riggisberg
Von Ins	Michael	Bern
Wytttenbach	Samira	Thun
Zeller	Lukas	Zweisimmen

### **Wechsel in eine andere Sektion**

Hochstrasser	Lukas	Luzern
Kraus	Martin	Grenchen
Külling	Alban Emanuel	Zürich
Langel	Baptiste	Courtelary
Özdemir	Selim Deniz	Will SG

### **Sistierung der Mitgliedschaft**

Bogner	Nandita	Vinelz
Küenzi	Anna	Steffisburg

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2022: 1'122 (Vorjahr: 1'125)